Barrierefreiheit in der digitalen Lehre (in Bearbeitung 28.08.25)

Digitale Barrierefreiheit in der Lehre bedeutet, Lernangebote so zu gestalten, dass alle Studierenden – unabhängig von individuellen Einschränkungen – gleichberechtigt an der Hochschulbildung teilhaben können. Eine inklusive digitale Lernumgebung schafft die Voraussetzungen dafür, dass alle aktiv mitarbeiten, ihr Potenzial entfalten und erfolgreich studieren können.

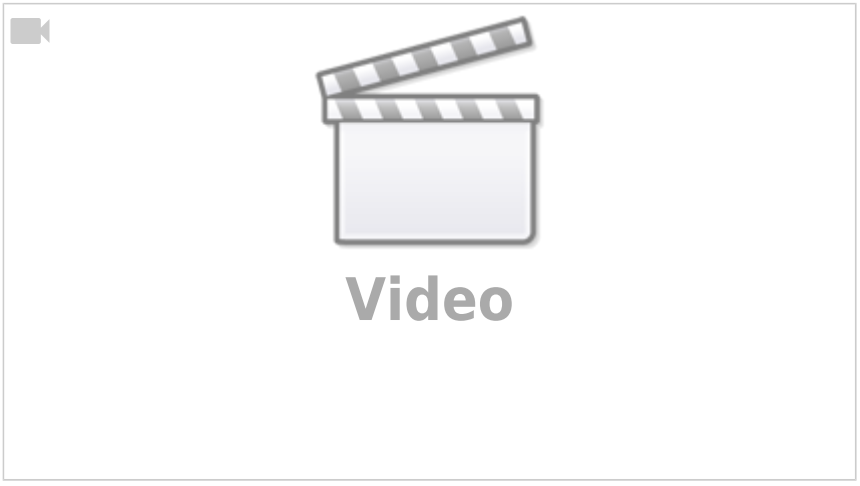
Rund 16 Prozent der Studierenden sind von einer Beeinträchtigung oder Behinderung betroffen. Sie können bei der Teilhabe am Studium vor große Herausforderungen gestellt werden. Das macht es zu einem besonderen Anliegen der Hochschulen, die Lehre möglichst inklusiv und barrierearm zu gestalten.

Die Umsetzung digitaler Barrierefreiheit ist anspruchsvoll: Sie erfordert technische, didaktische und gestalterische Maßnahmen. Lehrende stehen vor der Aufgabe, ihre Materialien und Methoden so zu entwickeln, dass sie für ein breites Spektrum an Beeinträchtigungen zugänglich sind – darunter visuelle, auditive, motorische, kognitive und psychische Einschränkungen.

Auf dieser Seite finden Sie eine kuratierte Sammlung hilfreicher Informationsquellen sowie praxisnahe Tipps zur direkten Umsetzung in der Lehre.

Einstieg in die digitale Barrierefreiheit

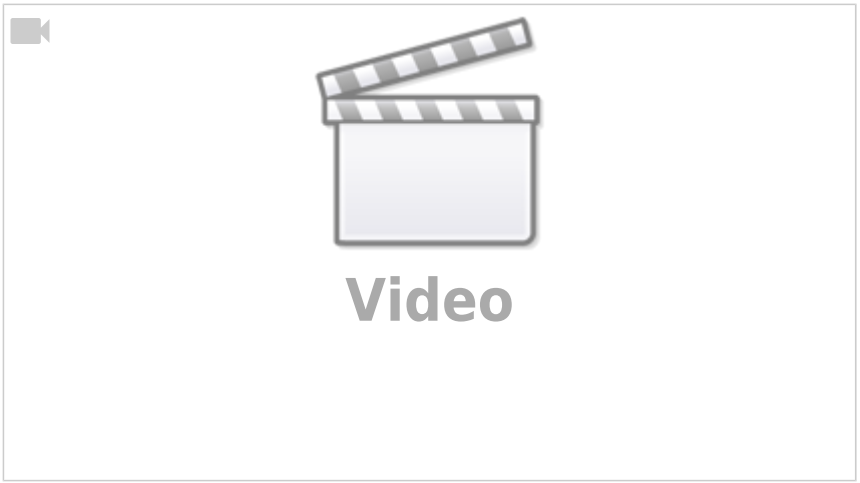
Das folgende Video der Universität Leipzig bietet einen informativen Einblick in die **Grundlagen der digitalen Barrierefreiheit**:



- Auf der Plattform BlindDate berichten Studierende mit Beeinträchtigungen aus ihrem Studienalltag und geben wertvolle Einblicke. Ergänzt wird dies durch konkrete Handlungsempfehlungen, die Lehrenden helfen, Barrieren in der eigenen Lehre abzubauen.
- Das Seminar Accessibility in der digital gestützen Hochschullehre: Einführung in die Barrierefreiheit der virtuellen Hochschule Bayern hat das Ziel, Lehrende und andere Hochschulangehörige mit dem komplexen Bereich der Barrierefreiheit und den Chancen und Herausforderungen in dessen Umsetzung vertraut zu machen.

Barrierefreiheit gestalten: Handlungsempfehlungen und Good Practice

Folgendes Einführungsvideo gibt einen kompakten Überblick über die wichtigsten **Aspekte der Barrierefreiheit**:



Lernressourcen zur barrierefreie Lehre

Folgende Lernressourcen sollen Lehrende mit wichtigen Tipps und konkreten Anweisungen unterstützen, ihre digitale Lehre barrierefreier zu gestalten:

- Die Videoreihe der Universität Leipzig erklärt praxisnah, wie barrierefreie Materialien erstellt werden können.
- Das Materialpaket Lehre der Universität Bielefeld, entwickelt im Rahmen des Projekts SHUFFLE - Hochschulinitiative digitale Barrierefreiheit, bündelt zentrale Informationen zur Umsetzung barrierefreier Hochschullehre. Prägnante Checklisten geben praxisnahe Hinweise zur Gestaltung möglichst barrierefreier Dokumente und Lehrsituationen.
- Die Lerneinheit Moodle Kurse barrierefreie gestalten enthält alle wichtigen Informationen und Anleitungen, um typische Autor*innenfehler bei der Moodle Kurserstellung zu vermeiden.
- Das Seminar Accessibility: Barrierefreie Lehr-Lern-Materialien der virtuellen Hochschule Bayern unterstützt Lehrende dabei, barrierefreie Lehr-Lern-Materialien zu gestalten, indem es praxisnahes Wissen, Selbstlernmodule und didaktische Handreichungen zur Umsetzung digitaler Barrierefreiheit in der Hochschullehre vermittelt.

Allgemeine Tipps zur barrierefreien digitalen Lehre

1. **Barrierefreiheit von Anfang an mitdenken**
   Planen Sie Ihre Lehrveranstaltungen so, dass die Bedürfnisse aller Studierenden berücksichtigt werden – nicht erst im Nachhinein.
2. **Verwenden Sie klare und einfache Sprache**
   Vermeiden Sie komplexe Satzstrukturen und Fachjargon, wo möglich. Nutzen Sie ggf. Versionen in Leichter Sprache.
3. **Alternativtexte für Bilder und Grafiken**
   Jede visuelle Information sollte durch einen beschreibenden Alternativtext ergänzt werden,

damit Screenreader sie erfassen können.

4. **Videos barrierefrei gestalten**
   Nutzen Sie Untertitel, Audiodeskriptionen und einen barrierefreien Video-Player.
5. **Barrierefreie Dokumente erstellen**
   Achten Sie auf korrekte Formatierung (z. B. Überschriftenstruktur, Tabellen mit Kopfzeilen) und nutzen Sie Checklisten zur Qualitätssicherung.

Zusätzliche Tipps für barrierefreie Moodle-Kurse

Klare und konsistente Kursstruktur Verwenden Sie sprechende Überschriften, eindeutige Linktexte und eine logische Seitenstruktur, um die Navigation zu erleichtern.

Barrierefreie Materialien bereitstellen Achten Sie auf korrekt formatierte PDFs, Präsentationen und Textdokumente mit Überschriftenstruktur, Alternativtexten für Bilder und ausreichendem Kontrast.

Multimediale Inhalte zugänglich machen Videos sollten mit Untertiteln und Audiodeskriptionen versehen sein. Nutzen Sie barrierefreie Video-Player (wie „Melvin“ vom SHUFFLE-Projekt).

Interaktive Elemente barrierefrei gestalten Stellen Sie sicher, dass Tests, Aufgaben und Foren auch mit Tastatur und Screenreader bedienbar sind.

Technische Hinweise geben Informieren Sie Studierende über die besten Browser-Einstellungen oder alternative Zugänge, falls bestimmte Inhalte nicht korrekt dargestellt werden.

Feedback und Austausch ermöglichen Bieten Sie Kontaktmöglichkeiten und nutzen Sie Foren für Rückmeldungen zur Barrierefreiheit. So können Sie kontinuierlich verbessern. ====

Tools und Checklisten

From:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/ - **Wiki Digitale Lehre**

Permanent link:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/doku.php?id=barrierefreiheit_in_der_digitalen_lehre&rev=1756811509

Last update: **2025/09/02 13:11**